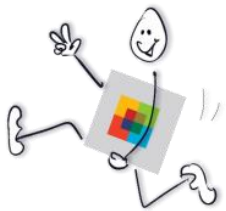


**SIE** suchen eine berufliche Perspektive und zukunftsweisende Ausbildung? **SIE** möchten Kinder in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen begleiten und dafür eine qualifizierte Ausbildung machen?

Mit dem erfolgreichen Berufsabschluss als „Staatlich geprüfte\*r Sozialpädagogische\*r Assistent\*in“ erwerben **SIE**:

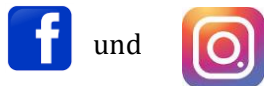
- einen sozialpädagogischen Berufsabschluss mit der Berechtigung als Zweitkraft in Kindertagesstätten zu arbeiten und Erzieher\*innen in ihrer Arbeit zu unterstützen,
- die Aufnahmevoraussetzung für die Erzieher\*innen-Ausbildung an der Fachschule Sozialpädagogik,
- die Aufnahmevoraussetzung für die Fachschule Heilerziehungspflege,
- den Erweiterten Sekundarabschluss I und die Zugangsvoraussetzung für die Klasse 2 der Fachoberschule,
- den Erweiterten Sekundarabschluss I und die Zugangsvoraussetzung für das Berufliche Gymnasium.

*Der der Berufsabschluss als Staatlich geprüfte\*r Sozialpädagogische\*r Assistent\*in ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der Stufe 4 angesiedelt.*



„Jetzt als Erzieher:in unsere Zukunft gestalten“ → Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auch auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/>.

Folgen Sie uns auch auf  
**@bbsritterplan.**



Berufsbildende  
Schulen  
Ritterplan  
Göttingen

Berufsbildende  
Schulen  
Ritterplan  
Göttingen



Wir  
informieren  
Sie gern:

Schulsekretariat  
Frau Wüstefeld  
Telefon 0551 | 49509-14

Abteilungsleiterin  
Frau Mönke  
Telefon 0551 | 49509-24  
Termine nach Vereinbarung

Berufsfachschule  
Sozialpädagogische\*r  
Assistent\*in (Klasse 1)

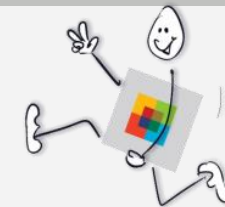
für Realschulabsolvent\*innen



BBS Ritterplan  
Ritterplan 6  
37073 Göttingen

Telefon 0551 | 49509-12  
Telefax 0551 | 49509-40

[www.bbs-ritterplan.de](http://www.bbs-ritterplan.de)



im Mittelpunkt  
des Mensch





Aufnahmevoraussetzungen

In die **Klasse 1** kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) nachweist.

In die **Klasse 2** kann aufgenommen werden, wer

- die allgemeine Hochschulreife **ODER**
- die Fachhochschulreife **ODER**
- eine Qualifikation als Kinderpfleger\*in (mit Realschulabschluss) **ODER**
- eine mind. 2-jährige Berufsausbildung (mit Realschulabschluss) **ODER**
- den Realschulabschluss mit Aufbauqualifizierung als Tagespflegepersonen oder Spielkreisleitung mit mindestens dreijähriger Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung nachweist **ODER**
- die zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik erfolgreich abgeschlossen hat.

**Bewerbungsschluss:** 20. Februar des Jahres.

*Nur bei freien Schulplätzen werden verspätet eingegangene Bewerbungen berücksichtigt.*

**Der Anmeldung sind beizufügen:**

- Aufnahmeantrag der Schule (im Sekretariat o. Internet erhältlich)
- Bewerbungsanschreiben
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses oder/und aller bereits erhaltenen Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- Qualifiziertes Zeugnis über abgeleistete Praxiszeiten (z. B. FSJ)

**Nachzureichen bei Ausbildungsbeginn:**

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung und eines erhöhten Immunschutzes
- Erweitertes Führungszeugnis
- Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Schein (9 Unterrichtsstunden, nicht älter als 2 Jahre)

**Bitte beachten Sie:**

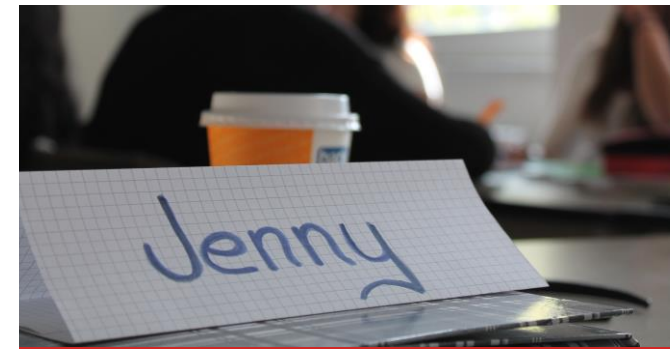
Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.



Ausbildungsinhalte

Fächer/ Module
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>
Deutsch/Kommunikation
Englisch/Kommunikation
Mathematik
Sport
Religion
Politik
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 1)</b>
-Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
-Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
-Betreuung und Begleitung von Kindern
-Erziehung als pädagogische Beziehungsgesaltung
-Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 2)</b>
-Entwicklung einer beruflichen Identität
-Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
-Pädagogische Konzepte
-Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II
-Arbeit mit Familien und Bezugspersonen
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – 840 Stunden - werden in zwei Arbeitsfeldern durchgeführt</b>

*Mit bestandener Prüfung wird der Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialpädagogische\*r Assistent\*in erworben.*



Organisation

**Lernort Schule und Lernort Praxis**

Die Ausbildung findet an 3 Tagen pro Woche in der Schule statt, wobei der Unterricht in der Regel 8 Stunden umfasst (08:00 bis 15:00 Uhr). An 2 Tagen pro Woche sind die Auszubildenden in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung (Kindergarten/Krippe) und absolvieren insgesamt 420 Stunden praktische Ausbildung pro Ausbildungsjahr.

**Beispiel Stundenplan SAS 1b**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00 – 09:30	07:00 bis 14:00 Uhr praktische Ausbildung	08:00 bis 15:00 Uhr praktische Ausbildung	Modul 1.1	Modul 5.1	Modul 2.1
09:50 – 11:20			Ma	Modul 4.1	Re
11:40 – 13:10			Modul 3.1	Modul 5.1	Modul 5.1
13:30 – 15:00			Modul RefPra		Modul 5.1

**Kosten**

Schulgeld wird nicht erhoben. Für Medien, Material, Lernmittel sind pro Ausbildungsjahr ca. 100 € zu entrichten.

**Berufsabschluss**

Die Ausbildung schließt ab mit

- einer praktischen Prüfung
- schriftlichen Prüfungen im Fach Deutsch und in zwei Modulen
- ggf. mündlichen Prüfungen

**Finanzielle Unterstützung**

Bei einer Vollzeitausbildung in der Berufsfachschule Sozialpädagogische\*r Assistent\*in ist u. U. eine finanzielle Unterstützung durch BAföG oder Aufstiegs-BAföG, auch Meister-BAföG genannt, möglich.

Mehr Informationen zum BAföG finden Sie hier: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)  
 Mehr Informationen zum Aufstiegs-BAföG oder Meister-BAföG finden Sie hier: [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de)